



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 25 Pfennig für eine viergespaltene Pettizelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Pettizelle oder deren Raum 15 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie ... Inskrate im Innern des Börsenblattes berechnet ...

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Leuerungzuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 102.

Leipzig, Mittwoch den 21. Mai 1919

86. Jahrgang.

In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage

General v. Lettow-Borbeck

Um Vaterland und Kolonie

Ein Weckruf an die deutsche Nation

Im Anschluß daran erscheint von seinem Adjutanten, Oberleutnant von Ruckteschell

Der Feldzug in Ostafrika

Die erste Veröffentlichung von **General Lettow-Borbeck** läßt ihn als berufensten Streiter um die Kolonien erscheinen. Zum letzten Kampfe, den Deutschland gegenüber der Entente aufzufechten hat, um nicht in Elend und Knechtschaft für Jahrhunderte zu versinken erscheint in höchster Not der Held von Ostafrika, um noch einmal für die Erhaltung der Kolonien zu kämpfen. Seine hochinteressanten Ausführungen gipfeln in einem flammenden Ausruf an die Nation, mit aller Kraft einzustehen für die Wiederaufrichtung des Vaterlandes und für die Erhaltung der Kolonien.

Die Geschichte des ostafrikanischen Feldzuges wird wohl für immer in der Geschichte Deutschlands eines der schönsten Ruhmesblätter deutscher Heldenkraft und Heldennutes bleiben. Verfasser, der als Kompagnie- und Bataillonsführer und zuletzt als Adjutant den ganzen ostafrikanischen Krieg an der Front mitgemacht, bietet uns ein anschauliches Bild über die Gefechte und unendlichen Mühsalen, die die unbefiegten Helden von Ostafrika durchgefochten und erlebt haben. Obwohl eine erschöpfende Darstellung erst in späteren Zeiten gegeben werden kann, so können wir heute doch die Versicherung geben, daß das vorliegende Buch alles Wissenswerte über den Krieg in Ostafrika bringt, und somit wird dasselbe sowohl für die Zeitgenossen wie auch für unsere Nachkommen nicht nur eines der interessantesten sondern auch eines der wichtigsten historischen Bücher sein, die je über Deutschlands Geschichte geschrieben worden sind.

Der Preis wird, um eine Massenverbreitung zu erzielen, nur 2-3 Mark betragen.

Wir bitten schon heute zu bestellen, da trotz großer Auflage sehr leicht Stockungen in der Belieferung eintreten können. Eine einzige Handlung bestellte **10000 Exemplare**, ein Erfolg, den bisher noch kein Buch erlebte. Ueber die Bezugsbedingungen finden Sie in dieser Nummer Näheres.

Berlin-Lichterfelde, Anfang Mai 1919.

Hugo Bermühler Verlag.